

# Modulbeschreibung 38-M6-K-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (G)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 31.01.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461438>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **38-M6-K-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (G)**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Heike Thienenkamp

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

7 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

In den Veranstaltungen des Moduls werden Studierende auf die forschungsrelevanten und unterrichtspraktischen Anforderungen des Praxissemesters vorbereitet. Sie können sowohl Studienprojekte als auch Unterrichtsvorhaben auf der Grundlage eines ausgewählten musikspezifischen Themenfelds selbstständig planen, durchführen und reflektieren.

Die Studierenden gewinnen Einblicke in fachspezifische Forschungsfragen und -methoden und entwickeln dadurch eine forschende Haltung im Hinblick auf kunstbezogene Aspekte des Schulalltags. So sind sie in der Lage, eine eigene fachbezogene Forschungsfrage zu formulieren und in das Konzept eines Studienprojekts zu überführen, das ihr Erkenntnisinteresse in der Schule leiten und ihnen die für professionelles pädagogisches Handeln notwendige reflexive Distanz vermitteln soll.

Indem sie sich ein exemplarisches Themenfeld künstlerischen Lernens systematisch erschließen, erweitern und vertiefen sie ihre kunstdidaktischen Kenntnisse und können kunstpädagogische Zielsetzungen, künstlerische Strategien und kunstspezifische Methoden aufeinander beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, fundierte künstlerische Fähigkeiten einzusetzen, um durch variable und individuelle wählbare Zugänge bei Planungsschritten der Verschiedenartigkeit der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und sie einerseits zu befähigen, der eigenen Sicht auf Welt mit gestalterischen Mitteln produktiv Ausdruck zu verleihen sowie andererseits sich zu fremden künstlerischen Sichtweisen der Welt rezeptiv und/oder produktiv in Beziehung zu setzen. Dabei können die Studierenden ihre Planungsschritte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Konzeptionen und interdisziplinärer Ansätze ästhetisch-kultureller Bildung reflektieren und Methoden der Vermittlung im Hinblick auf heterogene Lerngruppen berücksichtigen.

### **Lehrinhalte**

---

Im Seminar "Schulbezogene Forschung Kunstpädagogik" werden aktuelle schulbezogene Forschungsansätze, -fragen und -methoden der Kunstpädagogik thematisiert. Studierende entwickeln im Hinblick auf ein kunstbezogenes Studienprojekt eine Forschungsfrage ihres Interesses und erarbeiten theoriegeleitet ein methodisches Forschungskonzept. Um unterschiedliche Forschungsperspektiven auf Schule und Unterricht einnehmen zu können, geschieht dies im Rahmen von fünf möglichen Varianten (s. Leitkonzept Praxissemester). Weitere Inhalte des Seminars sind Aspekte aktueller Forschungspraxis in Bezug auf fächerübergreifenden Unterricht im Rahmen ästhetisch-kultureller Bildung.

In der Veranstaltung "Themenfelder des Kunstunterrichts" werden kunstspezifische Lernfelder des Unterrichtsfaches Kunst in der Grundschule theoretisch fundiert und didaktisch-methodisch aufbereitet. Unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten in den Lernfeldern werden systematisch reflektiert, u.a. durch die vergleichende Analyse von exemplarischen Unterrichtsvorhaben. Der offene, erkundende Umgang mit ästhetischen Inhalten, Materialien und Verfahren wird anhand unterrichtspraktischer Übungen didaktisch reduziert. Zugleich werden unterschiedliche fachdidaktische Handlungsmöglichkeiten in exemplarischen Lernfeldern daraufhin reflektiert, wie sie das Zusammenwirken ästhetischer Ausdrucks- und symbolischer Verarbeitungsprozesse in differenzierter Weise befördern.

Das Seminar "Reflexion" findet nach Beendigung der Praxisphase und möglichst vor Beginn des neuen Semesters statt. In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte der eigenen Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund der in der Vorbereitungsveranstaltung thematisierten kunstpädagogischen Lernfelder reflektiert. Darüber hinaus werden die aufgearbeiteten Ergebnisse der durchgeführten Studienprojekte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentiert.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

### Notwendige Voraussetzungen

---

–

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

### Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Reflexion des Praxissemesters (RPS)</b>  <i>In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die RPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.</i>	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (8 + 22)	1 [SL]
<b>Schulbezogene Forschung Kunstpädagogik (VPS)</b>  <i>In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die VPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL] [Pr]
<b>Themenfelder des Kunstunterrichts</b>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

### Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	----------	-----------------

Lehrende der Veranstaltung <b>Reflexion des Praxissemesters (RPS) (Kolloquium)</b>  <i>Die Studierenden präsentieren die aufgearbeiteten Ergebnisse der durchgeführten Studienprojekte, eigene Unterrichtsbeobachtungen, Interviews oder andere während des Praxissemesters erhobene Daten.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Schulbezogene Forschung Kunstpädagogik (VPS) (Seminar)</b>  <i>Die Studierenden fertigen ein schriftliches Exposé eines exemplarischen Studienprojekts im Umfang von ca. 5 Seiten an. Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Themenfelder des Kunstunterrichts (Seminar)</b>  <i>Die Studierenden präsentieren einen Aspekt zur Erschließung eines exemplarischen Themenfeldes in Form einer Recherche, einer Kurzpräsentationen, eines Impulsbeitrags o.ä.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Schulbezogene Forschung Kunstpädagogik (VPS) (Seminar)</b>  <i>Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausur. Auf der Grundlage des Modulelements "Schulbezogene Forschung Kunstpädagogik" werden Forschungsansätze zu ausgewählten "Themenfeldern des Kunstunterrichts" thematisiert. Die Studierenden kommentieren das methodische Vorgehen ausgewählter Forschungsvorhaben, ordnen Ergebnisse in den Kontext kunstpädagogischer Forschung ein und bewerten sie im Hinblick auf ihre Relevanz für die Schulpraxis.</i>	Klausur	1	60h	2

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemesters 2023/24 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen